

2K-Epoxy Beton-Beschichtung

4033

2K-Beschichtung für zementgebundene Böden für DIY und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, lösemittelfreie, deckende Schutzbeschichtung für zementgebundene Boden- und Wandflächen auf Epoxidharz-Polyamid-Basis im Innenbereich. Das Produkt zeichnet sich durch sehr hohe Abriebfestigkeit, sehr gute Reinigungsfähigkeit, sehr gute Beständigkeit gegenüber Kraftstoffen, Mineralölen, wässrigen Salzlösungen (Tausalz), Heizöl und Laugen aus. Reifenfest. Begrenzt beständig gegen Säuren. Systembedingt sind Farbtonveränderungen und Kreibung bei UV- und Witterungseinflüssen möglich.

Umweltzeichen und Prüfnormen



- Heizölbeständig



- Französische Verordnung DEVL1104875A
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Zementgebundene Boden- und Wandflächen im Innenbereich, wie z.B. Lagerräume, Keller, Garagen und Waschküchen im privaten Bereichen.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15-25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40-80 %.
- Die Untergrundtemperatur (Oberflächentemperatur des zu beschichtenden Bodens) muss bei Beschichtung und während der Trockenzeit mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Werden diese Bedingungen nicht eingehalten, kann es zu Ausschwimmerscheinungen und Glanzgradunterschieden in der Beschichtung kommen.
- Gebinde mit abgehärtetem Material nicht verschließen.
- Zur Erstellung einer rutschhemmenden Beschichtung in die nasse Grundbeschichtung Quarzsand Körnung 0,3 – 0,8 mm einstreuen. Nach Trocknung von ca. 6 Stunden wird der nicht fixierte Überschuss an

Quarzsand abgekehrt bzw. abgesaugt. Anschließend die Oberfläche 1 – 2 x mit 2K-Epoxy Beton-Beschichtung (4033) versiegeln.

- Geeignete Streich- und Rollwerkzeuge für wasserbasierte Lacke verwenden.
- Nicht zu beschichtende Bereiche sorgfältig abdecken und abkleben.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

Mischungsverhältnis



2 Gew.-Teil(e) 2K-Epoxy Beton-Beschichtung (4033)
1 Gew.-Teil(e) Betonbeschichtung Hardener8447 (8447000210)

2K-Epoxy Beton-Beschichtung (4033) kann ausschließlich mit angeführtem Härter und Mischungsverhältnis verwendet werden. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen.

Betonbeschichtung Hardener8447 (8447000210) muss vor Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in das Produkt eingearbeitet werden. Anschließend ist eine Wartezeit von ca. 5 Minuten für verbesserte Entgasung empfehlenswert.

Topfzeit



2 Stunde(n) (bei 20 °C Raumtemperatur)

1 Stunde(n) (bei 30 °C Raumtemperatur)

Ein Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar.

Eine Verarbeitung bei Temperaturen über 30 °C ist nicht zulässig, da es zu einer starken Verkürzung der Topfzeit und dadurch zu Verlaufs- und Verfilmungsstörungen kommen kann.

Auftragstechnik



| | Streichen | Rollen |
|---|-----------|--------|
| Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²) | 250 - 300 | |

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



| | |
|---|--------------------------|
| Überstreichbar | nach ca. 6 Stunde(n) |
| Begehbar | nach ca. 12 Stunde(n) |
| Befahrbar Maximale Filmeigenschaften | nach ca. 10 - 12 Tage(n) |

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen, da es sonst zu Reaktionsstörungen und Glanzunterschieden kommt.

Geringer Luftwechsel, niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit sind zu vermeiden.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser reinigen.

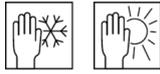
Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Abbeizer Express (8313).

| UNTERGRUND | |
|---|--|
| Untergrundart | Tragfähige zementgebundene Untergründe. |
| Untergrundbeschaffenheit | <p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon etc. und frei von Staub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.</p> <p>Ein ausreichend abgebundener Boden ist Voraussetzung (Oberflächenzugfestigkeit: Mittelwert 1,5 N/mm², kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²).</p> <p>Sollte dieser nicht gegeben sein, muss durch Fräsen bzw. Kugelstrahlen die Fläche entsprechend vorbehandelt werden.</p> <p>Das Erreichen der Ausgleichsfeuchte des zu beschichtenden Bodens muss gewährleistet sein.</p> <p>Bauteile am Erdreich müssen, durch entsprechende konstruktive Maßnahmen (Abdichtungen), gegen rückseitige Durchfeuchtung sicher geschützt sein.</p> <p>Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM B 3430-1 • ÖNORM B 2230-1 |
| Untergrundvorbereitung | <p>Fettige oder ölige Verunreinigungen gründlich entfernen, besonders glatte Estriche (Sinterschichten) aufräumen bzw. abschleifen, um ausreichende Haftung zu bekommen.</p> <p>Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.</p> <p>Böden, welche befahren werden sind in jedem Fall anzuschleifen (Einscheibenmaschine mit Schleifteller Diamant oder Schleifstein Körnung 16), um eine ausreichende Haftung zu erzielen.)</p> <p>Ein Überarbeiten von Bestandsbeschichtungen wird ohne mechanische Entfernung der Altbeschichtung nicht empfohlen. Die so vorbehandelten Flächen sind gründlich zu entstauben.</p> |
| BESCHICHTUNGS-AUFBAU | |
| Grundierung | <p>Für schwach saugende Untergründe: 1 x 2K-Epoxy Beton-Beschichtung (4033) verdünnt mit 20% Wasser</p> <p>Für stark saugende Untergründe: 1 x 2K-Beton-Primer (4041)</p> |
| Grund- bzw. Zwischenbeschichtung | 1 x 2K-Epoxy Beton-Beschichtung (4033) |
| Schlussbeschichtung | 1 x 2K-Epoxy Beton-Beschichtung (4033) |
| BESTELLHINWEISE | |
| Gebindegrößen | 1 kg, 4,5 kg, 12 kg (nur bei 4033077882) |
| Farbtöne/Glanzgrade | <p>Standardfarbe(n): Kieselgrau (4033077882) Graubeige (4033077881) Betongrau (4033077880)</p> |

Zusatzprodukte

2K-Beton-Primer (4041)
 Abbeizer Express (8313)
 Betonbeschichtung Hardener8447 (8447)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 3 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für 2K-Epoxy Beton-Beschichtung (Kat A/j): 140 g/l.
 2K-Epoxy Beton-Beschichtung enthält maximal 10 g/l VOC.

GISCODE

RE10

**Deklaration der Inhaltstoffe
gemäß VdL-RL 01**

Polyamin / Anorganische Weiß- und Buntpigmente / Mineralische Füllstoffe / Wasser

Enthält 3,6,9,12-Tetraazatetradecamethylenamin, 2,2'-Iminodi(ethylamin), Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Information für Allergiker unter Telefon-Nr. +43 5242 6922-713.

Sicherheitstechnische Angaben

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 / P3 verwenden.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

Es sollte für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben, flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.